

PROTOKOLL

der **MITGLIEDERVERSAMMLUNG**, aufgenommen am Mittwoch, den 27. September 2017 um 19 Uhr im Sitzungszimmer der Kläranlage Zellhof

TAGESORDNUNG:

- Tagesordnungspunkt 1: Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden
- Tagesordnungspunkt 2: Personalangelegenheiten: Information – Beschluss des Vorstandes
- technischer Angestellter
 - Sekretärin
- Tagesordnungspunkt 3: Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
- Mitgliederversammlung vom 15. März 2017
- Tagesordnungspunkt 4: Sanierung der Ableitung
- Vergabe Bauarbeiten
 - Rest Darlehen Gem. Palting
- Tagesordnungspunkt 5: Anpassung Aufteilungsschlüssel zukünftiger Bauvorhaben
- Tagesordnungspunkt 6: Ankauf E-Betriebsfahrzeug
- Tagesordnungspunkt 7: Jahresvoranschlag 2018
- Tagesordnungspunkt 8: Kontokorrentrahmen – Betriebskonto
- Tagesordnungspunkt 9: Gebühren 2018
- Tagesordnungspunkt 10: Dachverband Salzburger Wasser - Informationen
- Tagesordnungspunkt 11: Allfälliges

Anwesend:

Für den Reinhaltungsverband Trumerseen:	Obmann Vbgm. Bernhard Seidl Geschäftsführer Karl Kreuzhuber Marianne Stanzl für die Buchhaltung
Für die Gemeinde Berndorf:	Reitshammer Marianne
Für die Marktgemeinde Mattsee:	Vbgm. Stefan Handlechner
Für die Marktgemeinde Obertrum:	Bgm. Simon Wallner
Für die Gemeinde Perwang:	Vbgm. Angela Eidenhammer
Für die Gemeinde Seeham:	entschuldigt
Für die Stadtgemeinde Seekirchen:	niemand anwesend

Tagesordnungspunkt 1: Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden

Zu Beginn der Sitzung begrüßt der Obmann die anwesenden Vertreter der Mitgliedsgemeinden. Der Vertreter der Gemeinde Seeham hat sich entschuldigt.

Die Sitzung ist beschlussfähig.

Tagesordnungspunkt 2: Personalangelegenheiten: Information – Beschluss des Vorstandes

Technischer Angestellter: Der Geschäftsführer hat, wie in der Novembersitzung beschlossen, die Stelle des technischen Angestellten in den Mitgliedsgemeinden ausgeschrieben. Es haben sich insgesamt 5 Bewerber gemeldet. 3 Bewerber, welche die Voraussetzungen erfüllten, wurden zur Vorstandssitzung am 01. Juni 2017 zu einem Bewerbungsgespräch eingeladen.

Der Vorstand hat beschlossen, Herrn Weichselbaumer Mario aus Seeham mit 1. September 2017 einzustellen und in die Entlohnungsgruppe C einzustufen.

Sekretärin: Wie bereits berichtet, haben der Obmann und der Geschäftsführer den Dachverband Salzburger Abwasser mit 01. September 2017 übernommen. Im Sommer hat eine Besprechung beim Landesrat Schwaiger stattgefunden, in der vereinbart wurde, dass für die Entlastung des Geschäftsführers vom Reinhaltungsverband Trumerseen, dort eine Sekretärin angestellt wird und diese vom Land Salzburg mit € 10.000,-- jährlich unterstützt (gefördert) wird. Der Reinhaltungsverband hat daraufhin eine Stellenausschreibung mit der Anforderung „Sekretärin“ an die Mitgliedsgemeinden ausgesandt. Für diese Anstellung haben sich zwölf Bewerberinnen gemeldet. Der Geschäftsführer hat mit sieben Bewerberinnen ein Vorgespräch geführt und davon drei, welche die Voraussetzungen erfüllten, zur heutigen Vorstandssitzung zu einem zweiten Bewerbungsgespräch eingeladen.

Der Vorstand hat heute beschlossen, Frau Angelika Czech aus Obertrum ab 02. November 2017 als Sekretärin anzustellen.

Tagesordnungspunkt 3: Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls vom 15. März 2017

Vom Obmann werden die Anwesenden befragt, ob es zum Sitzungsprotokoll der Sitzung vom 15. März 2017 Einwände gibt. Von den Anwesenden werden keine Anmerkungen vorgebracht.

Beschluss der Mitgliederversammlung: Die Mitgliederversammlung beschließt das Sitzungsprotokoll vom 15. März 2017 einstimmig.

Tagesordnungspunkt 4: Sanierung der Ableitung

Vergabe Bauarbeiten:

Für die verkürzte Einleitung der Ableitung im Bereich Brandstättmühle und die Sanierung der alten Leitung durch die Mattig wurden alle Bewilligungen eingeholt. Von unserem Planer wurden die Bauarbeiten nun ausgeschrieben und ein Vergabevorschlag wurde erarbeitet. Drei Baufirmen haben ein Angebot abgegeben. Von diesen geht die Baufirma Infra-Bau GmbH aus Eugendorf als Billigstbieter (mit einer Angebotssumme von netto € 180.347,84) hervor. Die Preisdifferenz zum Zweitgereihten beträgt 4,6 % und zum Drittgereihten 36,7 %.

Beschluss der Mitgliederversammlung: Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig die Bauarbeiten für den Sanierungsabschnitt 2 der Ableitung an die Firma Infra-Bau GmbH Eugendorf zu vergeben. Da dies ein schwieriges Bauvorhaben ist, wird die Möglichkeit einer Kostenerhöhung eingeräumt.

Rest Darlehen Gemeinde Palting:

Von der Gemeinde Palting wurde dem Reinhaltungsverband Trumerseen schriftlich mitgeteilt, dass diese keine Beschwerde gegen die wasserrechtliche Bewilligung einbringen wird. Von der Gemeinde wird jedoch verlangt, dass die Ergebnisse der derzeit durchgeführten Untersuchungen ihnen zur Verfügung gestellt werden. Weiters wurde von der Gemeinde Palting angesucht, von der Tilgung des noch bestehenden Darlehens (alte Ableitung) befreit zu werden und die restlichen € 20.628,69 sollen vom Reinhaltungsverband Trumerseen übernommen werden.

Beschluss der Mitgliederversammlung: Von der Mitgliederversammlung wird einstimmig beschlossen, die noch offene Restschuld für das Darlehen der Ableitung (Anteil Palting) zu übernehmen. Weiters wird beschlossen, dass der Gemeinde die Untersuchungsergebnisse zur Verfügung gestellt werden.

Tagesordnungspunkt 5: Anpassung Aufteilungsschlüssel zukünftiger Bauvorhaben

Laut Satzungen des Reinhaltungsverbandes Trumerseen § 10 Abs. 1 muss der Maßstab für die Aufteilung der zukünftigen Herstellungskosten alle sechs Jahre neu ermittelt und durch die Mitgliederversammlung beschlossen werden. Die Mitgliedsgemeinden haben nach Aufforderung des Geschäftsführers die derzeitigen (Stand 31.12.2016) Bewertungspunkte dem Reinhaltungsverband Trumerseen mitgeteilt. Aufgrund dieser Mitteilung ergibt sich folgender neuer Aufteilungsschlüssel:

	Punkte	% Anteil	Veränderung
Berndorf	4.758,05	10,930	-0,358
Mattsee	12.513,64	28,744	2,476
Obertrum	14.515,47	33,343	-2,133
Perwang	3.037,55	6,977	0,467
Seeham	6.433,87	14,779	-0,348
Seekirchen	2.275,67	5,227	-0,102
Stand 01.01.2017	43.534,25	100,000	0,002

Vom Bürgermeister der Marktgemeinde Mattsee wurden bereits im Vorfeld Bedenken angemeldet, da die Gesamtpunkte der Gemeinde Mattsee, im Verhältnis der Einwohnerzahlen, gegenüber den anderen Mitgliedsgemeinden stark abweichen. Vom Geschäftsführer wurde versucht, eine logische Gegenüberstellung von Bewertungspunkten und Einwohnern der letzten drei Betrachtungszeiträume (2004, 2010, 2016) herzustellen. Nach Rücksprache mit dem Planer der Gemeinde Mattsee konnte jedoch kein schlüssiges Ergebnis erzielt werden. Die einzige Möglichkeit, die Angaben der Gemeinden zu prüfen, ist über einen externen Prüfer.

Beschluss der Mitgliederversammlung: Die Mitgliederversammlung fasst den einstimmigen Beschluss, den vorgeschlagenen Schlüssel, gemäß § 10 der Satzungen, für die Aufteilung der zukünftigen Herstellungskosten zu verwenden.

Tagesordnungspunkt 6: Ankauf E-Betriebsfahrzeug

Das zweite Betriebsfahrzeug (Ford Connect) ist zwölf Jahre alt und hat bei der letzten technischen Überprüfung das sogenannte „Pickerl“ nicht mehr erhalten bzw. würde das Pickerl erst nach intensiven Reparaturarbeiten (Kosten würden den derzeitigen Fahrzeugwert übersteigen) erhalten. Der Geschäftsführer hat daraufhin fünf Angebote für Elektrofahrzeuge eingeholt. Von diesen Fahrzeugen entspricht der Renault Kangoo aufgrund seiner Fahrleistung bzw. Batteriestärke am besten den Anforderungen. Das Fahrzeug kostet netto € 18.825,-, es kann noch um eine Förderung über € 1.500,- angesucht werden. Es ist geplant, die Batterien für das Fahrzeug zu leasen, dies wird € 82,- pro Monat an Leasinggebühren betragen.

Beschluss der Mitgliederversammlung: Die Mitgliederversammlung fasst den einstimmigen Beschluss, den angebotenen Renault Kangoo um € 18.924,83 anzukaufen.

Tagesordnungspunkt 7: Jahresvoranschlag 2018

Der Obmann stellt fest, dass der Jahresvoranschlag allen Anwesenden mit der Einladung zeitgerecht zugegangen ist und ersucht den Geschäftsführer den VA 2018 vorzutragen. Der Geschäftsführer berichtet mittels Beamer zu jenen Positionen, bei denen größere Abweichungen der Voranschlagsbeträge gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen sind.

Bei der Ansatzstelle *020002 Maschinen und maschinelle Anlagen Kanal* ist eine Verringerung des VA gegenüber 2017 zu erkennen. Die Umbauarbeiten der Elektroanlagen bei den Pumpwerken Staffl und Seeham konnten erfolgreich abgeschlossen werden. Für 2018 ist die Sanierung des Elektroschaltkastens im Pumpwerk Mödlham geplant.

Bei den Fahrzeugen ist, wie bereits heute besprochen, der Ankauf eines Elektrofahrzeuges vorgesehen.

Bei der Ansatzstelle *Haushaltsrücklage 298000* sind die, wie in den letzten Jahren vorgesehenen Ausgaben, nicht vorgesehen. Diese sind in der Zuführung an den AOH Ansatzstelle *910000* in der Höhe von € 15.000,- enthalten.

Bei Tilgung und Zinsen sind folgende Änderungen vorgesehen:

- Tilgung Hypodarlehen Bauabschnitt 4 endet 2018
- Zinsen Landleitung Berndorf/Perwang beginnen neu im Herbst 2018

Die Ansatzstelle *409000* wird umfunktioniert und das übliche Budget von € 1.500,- bei der Ansatzstelle *400000 geringwertige Wirtschaftsgüter* dazugerechnet. In der Ansatzstelle *409000* werden zukünftig nur Lagerausgänge verbucht.

Wie bereits besprochen, sollte im Herbst eine „50-Jahr-Feier“ des Reinhaltungsverbandes mit „Tag der offenen Tür“ veranstaltet werden. Für die Bewerbung dieser Veranstaltung sind in der Ansatzstelle *457000 Druckwerke* € 5.000,- vorgesehen.

Bei den Ansatzstellen *Geldbezüge* sind die personellen Veränderungen ersichtlich.

Für *Instandhaltung Wasser und Kanal* Ansatzstelle *612010* wären ursprünglich € 100.000,- vorgesehen gewesen. € 81.000,- werden davon zur Ansatzstelle *910000 Zuführung an AOH* gebucht. € 19.000,- verbleiben bei der Ansatzstelle *612010*.

Die Pumpwerke des Reinhaltungsverbandes werden immer älter und somit die maschinelle Ausrüstung störanfälliger. Daher muss begonnen werden, die technische Einrichtung (Hydraulik, Schieber, Rückschlagklappen, Pumpen) auszutauschen. Daher wird die Ansatzstelle 616012 auf € 15.200,-- erhöht.

Bei der Ansatzstelle *Instandhaltung von Fahrzeugen laufend* wird auf Grund der neuen Betriebsfahrzeuge auf eine Budgetierung verzichtet.

Der Voranschlag für die Portogebühren wird auf Grund der „50-Jahr-Feier“ auf € 2.200,-- erhöht.

Ebenso wird mit einer Erhöhung des Zinsaufwandes auf Grund der anstehenden Bauvorhaben gerechnet.

Einnahmen:

Bei den Einnahmen sind bei der Ansatzstelle 829100 durch den Dachverband Einnahmen in der Höhe von 14.900,-- ersichtlich.

Im ordentlichen Haushalt sind Einnahmen und Ausgaben von € 2.373.360,-- vorgesehen. Es wird angenommen, dass im Rechnungsjahr 2018 gegenüber dem Rechnungsjahr 2017 um € 43.370,-- weniger Ausgaben bzw. Einnahmen zu bewerkstelligen sind.

Die Gesamtausgaben werden wie nachstehend dargestellt, aufgeteilt:

Betrieb Kläranlage	957.100,-- €
Verwaltung	113.700,-- €
Tilgung	1.157.750,-- €
<u>Zinsen</u>	<u>144.810,-- €</u>
Gesamt	2.373.360,-- €

Betriebskosten:

Von den veranschlagten Betriebskosten von € 957.100,-- werden nachstehende Einnahmen in Abzug gebracht:

	Ausgaben:	Einnahmen:
Ausgaben für den Betrieb	957.100,-- €	
Rückersätze aus Gemeinden		117.200,-- €
Nachträgliche Einnahmen für erbrachte Leistungen		4.000,-- €
Energiesteuerrückvergütung		9.000,-- €
Nebenerlöse/Fäkalienlieferanten		30.000,-- €
Kostenbeitrag Gemeinde Nußdorf		1.700,-- €
Leistungserlöse Stromabgabe		9.000,-- €
<u>Nebenerlöse</u>		<u>200,-- €</u>
Betriebskosten		786.000,-- €

Die Ausgaben zum Betrieb der Kläranlage von € 786.000,-- haben sich gegenüber dem Voranschlag 2017 um 26.000,-- Euro verringert. Diese werden den Mitgliedsgemeinden auf der Grundlage der gemeldeten Abwassermenge 2016 vierteljährlich vorgeschrieben.

Gemeinde Berndorf	10,089 %	79.300,-- €
Marktgemeinde Mattsee	25,012 %	196.594,-- €
Marktgemeinde Obertrum	39,389 %	309.598,-- €
Gemeinde Perwang	6,499 %	51.082,-- €
Gemeinde Seeham	13,656 %	107.336,-- €
<u>Stadtgemeinde Seekirchen</u>	<u>5,355 %</u>	<u>42.090,-- €</u>
Gesamt	100,000 %	786.000,-- €

Verwaltungskosten:

Die Ausgaben der veranschlagten Verwaltungskosten von € 98.700,-- (nach Abzug der Einnahmen) werden den Mitgliedsgemeinden anteilmäßig nach dem beschlossenen Aufteilungsschlüssel halbjährlich vorgeschrieben.

Gemeinde Berndorf	8,123 %	8.017,-- €
Marktgemeinde Mattsee	23,948 %	23.637,-- €
Marktgemeinde Obertrum	40,493 %	39.967,-- €
Gemeinde Perwang	5,961 %	5.884,-- €
Gemeinde Seeham	15,262 %	15.064,-- €
<u>Stadtgemeinde Seekirchen</u>	<u>6,213 %</u>	<u>6.131,-- €</u>
Gesamt	100,000 %	98.700,-- €

Schuldennachweis:

Die Rückzahlungsbeträge von Tilgung und Zinsen werden nach den vorliegenden Tilgungsplänen den Mitgliedsgemeinden termingemäß vorgeschrieben. Im nachstehenden Schuldennachweis werden die Tilgungs- und Zinsenrückzahlungsbeträge nachgewiesen.

Ursprüngliche Höhe	40.882.698,46 €
Stand am 1.1.2018	14.207.070,-- €
Zugang	500.000,-- €
Abgang	1.157.750,-- €
Stand am 31.12.2018	13.549.320,-- €
Zinsen	144.810,-- €
Ersätze	178.480,-- €
Nettoaufwand	1.124.080,-- €

Rücklagen:

Seit 2010 werden statt einer Maschinenbruchversicherung Rücklagen in der Höhe von € 15.000,-- jährlich eingehoben.

Stand am 1.1.2018	91.000,-- €
Zugang	100,-- €
Abgang	54.030,-- €
Stand am 31.12.2018	37.070,-- €

AOH:

Im AOH sind Ausgaben von € 675.000,-- für die Sanierung der Ableitung und den ersten Bauteil der Landleitung Berndorf/Perwang vorgesehen. Diese Ausgaben werden durch Einnahmen durch ein Darlehen (€ 500.000,--), eine Förderung (€ 24.500,--), einer Zuführung aus dem OH (€ 96.500,--) und einer Zuführung aus den Rücklagen (€ 54.000,--) gedeckt.

Der Geschäftsführer ersucht den Vorstand um Abstimmung zum vorgelegten Jahresvoranschlag 2018.

Beschluss der Mitgliederversammlung: Von der Mitgliederversammlung wird der Voranschlag 2018 in der vorgelegten Form einstimmig beschlossen.

Tagesordnungspunkt 8: Kontokorrentrahmen – Betriebskonto

Auf Grund der anstehenden Bauvorhaben wurde vom Geschäftsführer bei der Hausbank Raiffeisenbank Salzburger Seenland ein Angebot über einen Kontokorrentkredit angefragt. Gesamthöhe des Rahmens werden € 250.000,-- mit einer Laufzeit bis 30.06.2019 sein. Die Höhe des tatsächlich benötigten Kontorahmens wird nach Bedarf mit der Bank abgesprochen.

Beschluss der Mitgliederversammlung: Damit, auf Grund der anstehenden Bauvorhaben, durch die Belastung des Betriebskontos keine unkontrollierten Verzinsungen stattfinden, beschließt die Mitgliederversammlung einstimmig, dass bei dem Betriebskonto bei der Raiffeisenbank Salzburger Seenland ein maximaler Kontokorrentkredit von € 250.000,-, laut Angebot, eingerichtet wird. Die jeweils benötigte Höhe wird vom Geschäftsführer mit der Raiffeisenbank abgesprochen.

Tagesordnungspunkt 9: Gebühren 2018

Vom Obmann wird berichtet, dass für die Anlieferung von Abwässern und die Dienstleistungen des Reinhaltungsverbandes jährlich die Gebühren festgelegt werden sollten. Die Gebühren wurden wieder neu berechnet.

Die angelieferten Fäkalien werden an die Preise jener Gemeinde mit den höchsten Abwasserpreisen angepasst. Der Vorschlag für die Gebühren (alles netto) 2018 sind:

Fäkalienanlieferung pro m³:	2017	ab 2018
Veränderung		
Fäkalien	4,11	4,19
Fett	20,00	20,00
Schlamm	37,00	37,00
Maische	12,00	12,00
Stundensatz Mitarbeiter:	32,00	33,00
TV Kamera extern: 0,5Std.	45,45	45,45
weitere 0,5 Std.	36,36	36,36
GPS Vermessung extern: 0,5 Std.	45,45	45,45
weitere 0,5 Std.	36,36	36,36

Beschluss der Mitgliederversammlung: Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig die vorgetragenen Gebühren zu verwenden.

Vom Amt der Salzburger Landesregierung wurden noch keine Informationen in Bezug auf die Kanalbenützungsg Gebühr und Interessentenbeiträge ausgesandt. Nach möglichen Informationen werden vermutlich keine Erhöhungen stattfinden. Sollten von den Mitgliedsgemeinden die Gebühren festgelegt worden sein, wird um eine Mitteilung an den Reinhaltungsverband gebeten.

Tagesordnungspunkt 10: Dachverband Salzburger Wasser – Informationen

Wie bereits berichtet, hat der Obmann des Reinhaltungsverbandes auch als Obmann den Dachverband Salzburger Abwasser übernommen. Bei der Besprechung beim Landesrat Schwaiger wurde uns als Ansprechpartner Herr HR Friedrich Maier genannt. Bei dieser Besprechung wurden auch bereits wesentliche Punkte, wie Verhandlungen mit Gewerbebehörde, straßenpolizeiliche Bewilligungen für Dienstfahrzeuge und die Zusendung von Informationen betreffend Gemeindedienstrecht, besprochen. In der gestrigen ersten Dachverbandssitzung mit dem neuen Obmann wurden einige grundlegende Zielsetzungen besprochen.

Tagesordnungspunkt 11: Allfälliges

Im Gemeindegebiet Palting (Bereich Oberholz angrenzend Gemeinde Perwang) wird auf dem Areal Firma Huber Holz eine Wohnsiedlung errichtet. In diesem Bereich befindet sich der Hauptsammler des Reinhaltungsverbandes. Die Firma Kainz als Bauträger hat bereits bei einer Besprechung zugesagt, den Verbandssammler auf ihre Kosten umzulegen und für diese Arbeiten als Planer unseren Planer DI Steinbacher aus Thalgau zu beauftragen.

Ergeht an:

1. Gemeinde Berndorf, Franz-Xaver-Gruber Platz 1, 5165 Berndorf
2. Marktgemeinde Mattsee, Gemeindeweg 1, 5163 Mattsee
3. Marktgemeinde Obertrum, Obertrum am See 1, 5162 Obertrum
4. Gemeinde Perwang, Hauptstr. 16, 5166 Perwang
5. Gemeinde Seeham, Dorf 2, 5164 Seeham
6. Stadtamt Seekirchen, Stiftsgasse 1, 5201 Seekirchen
7. Amt der Salzburger Landesregierung, Abt. 7/01, Fanny-von-Lehnertstr. 1, 5020 Salzburg
8. Amt der Salzburger Landesregierung Abt. 7/03, Michael Pacher Str. 36, 5020 Salzburg

Der Obmann:

Vbgm. Bernhard Seidl

Der Schriftführer:


Karl Kreuzhuber